

Newsletter Nr. 53 vom 27. November 2020 / Coronavirus

Liebe Eltern

Aktuelle Informationen

- **Wochenrückblick:** Eine von wenigen Neuerkrankungen betrifft auch in dieser Woche eine Lehrperson. Da sie bei der Arbeit konsequent eine Maske getragen und nach dem Auftreten der ersten Symptome den Unterricht in dieser Woche gar nicht erst aufgenommen hat, mussten keine weiteren Massnahmen ergriffen werden.
An diesem Beispiel zeigt sich, wie wichtig das rasche und korrekte Handeln beim Auftreten von Symptomen ist, damit die Ansteckungskette unterbrochen werden kann.
Leider ist es in letzter Zeit vermehrt vorgekommen, dass Kinder zur Schule und in die Tagesschule kamen, obwohl sich ein Familienmitglied testen liess und das Resultat noch ausstehend war. **Wir appellieren nochmals dringend an Ihre Mithilfe: Behalten Sie Ihr Kind bereits ab dem Zeitpunkt zuhause, ab dem ein Familienmitglied (Eltern oder Geschwister) Symptome hat und sich testen lassen muss.** Denn in den meisten Fällen wird die vollständige Selbstisolation der Testperson nicht möglich sein. Das Ansteckungsrisiko besteht bereits während 48 Stunden vor dem Auftreten von ersten Symptomen. Sie helfen mit Ihrem Verhalten mit, eine mögliche Ansteckungswelle zu verhindern.
- Nun beginnt für die Schüler*innen mit dem schulfreien Montag das **lange Wochenende zum «Düreschnufe»**. Nach den strengen Wochen unter speziellen Rahmenbedingungen haben die Kinder es verdient, ein paar Tage ohne Schulalltag, aber mit vielen erfüllenden und erholsamen Stunden zu verbringen. Mit neuer Energie und motiviert nehmen wir dann die verbleibende Zeit bis zu den Festtagen in Angriff.

Wir wünschen Ihnen von Herzen einen besinnlichen ersten Adventssonntag.

Freundliche Grüsse



Rolf Frauchiger